Ludwigshafen
Stadt am Rhein

01.07.2015

Stadtrat entscheidet über drei neue Standorte für Asylbewerberunterkünfte

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen geht davon aus, dass sie allein im Jahr 2015 mindestens 700 Asylbewerberinnen und Asylbewerber unterbringen muss. Diese werden von der Erstaufnahmestelle des Landes Rheinland-Pfalz auf die Kommunen verteilt. Daher sind alle Anstrengungen zu unternehmen, um Unterbringungsmöglichkeiten zu organisieren, herzurichten oder neu zu erstellen. Seit Jahresbeginn hat die Stadt bereits 355 neue Asylbewerberinnen und Asylbewerber aufgenommen. Über neue Standorte für entsprechende Unterkünfte entscheiden die Stadtratsmitglieder in der Sitzung am Montag, 6. Juli 2015.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27. April 2015 die Errichtung von insgesamt zehn Unterkunftsgebäuden für Asylsuchende beschlossen. Vier davon werden in der Flurstraße im Stadtteil Mundenheim errichtet. Zur Umsetzung der verbleibenden sechs Gebäude schlägt die Verwaltung nun drei weitere Standorte vor. So könnten je zwei Gebäude in der Wollstraße im Stadtteil West entstehen, in der Kranichstraße in Edigheim und im Hedwig-Laudien-Ring (Gewerbegebiet Wingertsgewanne) in Oggersheim. Bei allen Standorten handelt es sich um Grundstücke im Besitz der Stadt Ludwigshafen. Die Gesamtkosten für alle sechs Gebäude betragen nach Schätzung der Stadtverwaltung rund 9 Millionen Euro. Die Fertigstellung könnte bis Juli 2016 erfolgen, sofern der Stadtrat grünes Licht gibt.